

felicité,
 Et ta clemence mesme attend
 que je perisse,
 Contente ton desir puisqu'il
 t'est glorieux,
 offence toy des pleurs qui
 coulent de mes yeux,
 tonne. frappe il est temps
 rend moy guerre pour guerre,
 j'adore en peyissant la raison
 qui t'aigrit,
 mais dessus quel endroit
 tombera le tonnerre,
 qui ne soit tout couuvert
 du sang de jesus christ,
 fin

Von gleicher Hand wie AH 101/35, vermutlich aus dem Besitze von Beat
 Fidel Zurlauben - AH 101, 116^v-117^r

37

[1713 April?]¹

A

AUFSTELLUNG [VON FÄHNRICH HANS KASPAR SCHREIBER ÜBER FEHLENDE
 AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE EINZELNER SOLDATEN DER KOM-
 PAGNIE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFF-
 FER, DIE DIESE BEI IHREM MARSCH VON PERONNE NACH
 GOURNAY VERLOREN HATTEN]

"Mangiert

Caspar Stöckhly [=Stöckli] ein flinthen Riemen

Christ[oph] Hertzleuwer [=Herzlau] ein flinthen Riemen

N^o 14 Ein Kessel zu kauffen

Jacob **Egger** ein flinthen Riemen

Johannes **Süess** 1 flinthen Riemen

H[ans] Jacob **Buchegger** 1 flinthen Riemen

J[ohann] Joachim Custer [=Kuster, von Engelberg] 1 flinthen Riemen

Johannes **Wider** [von Widnau] 1 flinthen Riemen

Leonti **Müller** 1 flinthen Riemen

8 flinthen Riemen"

"à ... perone, nacher gurny [=Gournay]"

- 1) Da die meisten der hier nachfolgend genannten Soldaten im April 1713 zur Kompagnie kamen - s. AH 96/11 - dürften die vorliegenden Notizen in ebendieser Zeit entstanden sein.

AH 101, 117^v

38

1674 Mai 4.-9.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN
ZUR AM 3. MAI 1674 IN BADEN BEGONNENEN GEMEINEIDG.
TAGSATZUNG] "WEGEN [DES] DEFENCIONAL WERKHS"

EA VI 1, 920 (Nr. 587) sowie AH 100/153

-
- [1.] "By Congres Jst ein schreiben ... [von Landammann und Landrat von] Glarus Eingelanget sines usblibens endtschuldiget¹, undt die leütenamt stell von stadt schaffhusen begehrt, Jst erkendt^{1a} das man wol möge Jn Jedem ohrt officiren bestellen Je nach glegenheit des Volchs.
2. Vohn den h. [genera]l Steedten [=Holland] ein schreiben Eingelanget das sy uns begehrtter Massen auch Jn den [künftigen] friden² Einschliessen.³
3. Des Königs [von Frankreich Ludwig XIV.] schriben an die gesamt Eydtgnoschafft Verläsen. Jst Eingestellt bis die ganze Session bysamen.⁴
4. Churfürsten vohn Heidelberg [=Pfalzgraf Karl I. Ludwig] schriben abgeläsen. Jm soll wider geschriben undt geandtwohrt werden, das man Ja nit gestadten werde, dass unsere Völker sollen wider Jnne gebrucht werden [- Transgressionen von eidg. Truppen in franz. Diensten! -]⁵
5. Gesandte vohn Basel [Johann Rudolf **Burckhardt**, Emanuel **Socin** und Christoph **Burckhardt**] auch relatiert wegen der lotringischen undt